

2.5.2023

Zweiter DRM-Stopp in Sulingen wird zum Rallye-Festival

- **Internationales Starterfeld mit 140 Fahrzeugen bei der 34. ADAC Actronics Rallye Sulingen**
- **Vierkampf in der Top-Liga DRM erwartet / Lokalmatador Riedemann ist Geheimfavorit**
- **Elf anspruchsvolle Wertungsprüfungen auf Asphalt und Schotter liegen vor den Teams**

München. Die zweite Station der Deutschen Rallye-Meisterschaft 2023 wird für die Fans ein Motorsport-Festival. Die 34. ADAC Actronics Rallye Sulingen ist am kommenden Freitag und Samstag (5./6. Mai) nicht nur Austragungsort des zweiten DRM-Tourstopps. Rund um die niedersächsische Stadt werden gleichzeitig Läufe der Dutch Open Rally Championship aus den Niederlanden und der Dansk Super Rally aus Dänemark ausgetragen. Insgesamt sind 126 Fahrzeuge gemeldet. Dazu kommen noch einmal 14 Opel Corsa e-Rally, die bei dem parallel stattfindenden ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSe“ in die dritte Saison des weltweit einzigen elektrischen Rallye-Markenpokals starten.

Spitzenreiter Tannert selbstbewusst - Lokalmatador Riedemann Geheimfavorit

Nach dem Auftaktsieg im Erzgebirge nehmen die Spitzenreiter Julius Tannert und Beifahrer Frank Christian (Škoda Fabia RS Rally2) die zweite Runde in der Top-Liga DRM mit breiter Brust in Angriff. „Wir wollen unsere Führung verteidigen und wenn es geht, weiter ausbauen. Das bedeutet Sieg oder zumindest Platz zwei“, gibt Julius Tannert die Marschrichtung vor. Sein Markenkollege Marijan Griebel hat keine guten Erinnerungen an die ADAC Actronics Rallye Sulingen 2022, als er und Co-Pilot Tobias Braun mit einem technischen Defekt ausfielen. „So etwas kann immer und überall passieren, deshalb ist die Sache abgehakt. Es wird wie immer spannend und ich gehe von einem Vierkampf aus, wobei Christian Riedemann für mich bei seiner Heim-Rallye der Topfavorit ist“, erklärt der Tabellenzweite.

Ähnlich sieht es der Gesamtdritte Philip Geipel, der mit Katrin Becker im Cockpit eines Škoda Fabia Rally 2 Evo sitzt. Der Plauener: „Im vergangenen Jahr sind wir in Sulingen mit Slicks bei Regen absolute Bestzeiten gefahren. Dagegen haben wir in diesem März bei der Rallye „Buten un`Binnen“, die auf dem IVG-Gelände ausgetragen wird, unsere Karosse bei einem Unfall zerstört. Es wird eine Herausforderung für uns. Sieg-Kandidat ist eindeutig Christian Riedemann, der das IVG-Gelände am besten kennt.“ Der so gelobte Lokalmatador will von einem Sieg nicht sprechen, peilt aber mit Beifahrer Nico Otterbach im Hyundai i20 N Rally2 einen Podiumsplatz an. „Ich kenne das IVG-Gelände sehr gut und war dort schon als 12-Jähriger mit meinem Vater unterwegs. Später habe ich die Strecken mitaufgebaut und bin dort oft gefahren. Aber das sind meine Kollegen auch, die im vergangenen Jahr viel häufiger als ich im Auto saßen, zumal mir im Hyundai einfach noch Fahrpraxis fehlt. Ziel ist aber ganz klar ein Platz unter den Top-Drei“, so der Lokalmatador.

In der DRM2-Wertung geht der aktuelle Champion Martin Christ zusammen mit Lina Meter im Opel Corsa Rally4 als einer der Favoriten in die 34. ADAC Actronics Rallye Sulingen. „Wir sind anders als beim Auftakt im Erzgebirge reifentechnisch perfekt aufgestellt. Das IVG-Gelände ist schwierig, aber ich mag schnelle Prüfungen. Die Konkurrenz in unserer RC4-Kategorie der zweiradgetriebenen

Fahrzeuge ist mit den niederländischen und dänischen Fahrern sehr stark. Aber die spielen ja in der DRM2-Wertung keine Rolle“, so der Geesthachter. Seine schärfsten Konkurrenten sind Raffael Sulzinger und Lisa Kiefer im Ford Fiesta Rally4. Raffael Sulzinger. „Wichtig ist es, auf dem IVG-Gelände einen guten Aufschrieb zu haben und sofort in den Rhythmus zu kommen. Dann haben wir speziell mit unserem Fiesta gute Chancen.“ Die rechnen sich auch Jonas Ertz und Co-Pilotin Maresa Lade (Opel Corsa Rally4) aus, die beim Auftakt in Sachsen Vierte wurden.

Tanzen Dahms/Schubert weiter erfolgreich auf zwei Hochzeiten?

Andreas Dahms und Paul Schubert sind in der DRM Classic die Kombination, die es zu schlagen gilt. Nach dem souveränen Auftakterfolg peilen die Gesamtsieger von 2022 mit ihrem Porsche 911 auch in Sulingen den obersten Treppchenplatz an. Das wollen Walter Gromöller und René Meier, die im Erzgebirge technische Probleme hatten, mit ihrem Opel Ascona 400 verhindern. Bei den DRM Nationals gehört das Duo Dahms/Schubert, das in der NC1-Klasse startet, ebenfalls zu den Spitzenteams. „Der enge, winkelige Kurs auf dem IVG-Gelände liegt uns, denn es kommt nicht so sehr auf die Motorleistung, sondern die Fahrzeugabstimmung und Erfahrung an. Wir setzen wie immer auf Konstanz und Zuverlässigkeit und freuen uns auf eine tolle Veranstaltung“, so der Fahrer des grünen Neunelfers. Auch Jan Petersen und Ina Epple sind mit dem BMW M3 E46 in der NC1-Kategorie für einen Spitzenplatz gut. In der NC2-Wertung feiert der Gesamtzweite des vergangenen Jahres Rafael Klein zusammen mit Jacqueline Kaiser im BMW M3 E36 sein Saisondebüt bei den DRM Nationals. „Unser neuer Motor ist kurz vor dem Auftakt im Erzgebirge kaputtgegangen. Jetzt fahren wir wieder mit dem alten bewährten Aggregat und schauen, was geht“, erzählt Rafael Klein. In der Sonderwertung DRM Trophy fahren Georg Berlandy und Tina Annemüller im Škoda Fabia R5 als Tabellenführer nach Sulingen. Titelverteidiger Dennis Rostek wird zusammen mit Co-Pilot Dennis Zenz (Škoda Fabia Rally2 Evo) alles daransetzen, um den Markenkollegen mit einem Sieg von der Spitze zu verdrängen.

Elf Wertungsprüfungen inklusive Rallye-Labyrinth

Auf die Fahrer warten knapp 114 Wettkampf-Kilometer mit anspruchsvollen und schwierigen Sektoren. Die meisten Prüfungen werden auf Asphalt ausgetragen, rund sieben Prozent finden auf Schotter statt. Wie in jedem Jahr ist das IVG-Gelände in Sulingen Zuschauermagnet. Auf dem engen und kurvigen Rallye-Labyrinth ist in der Vergangenheit häufig die Entscheidung über Sieg und Niederlage gefallen. Der offizielle Start erfolgt am Freitag im 16:11 Uhr am Serviceplatz auf dem Informa-Gelände, das für die Besucher frei zugänglich ist. Am Samstag um 08:25 Uhr wird die zweite Etappe in Angriff genommen, Siegerehrung ist abends um 18:30 Uhr auf dem Informa-Gelände.

Die Highlights der Deutschen Rallye-Meisterschaft sind exklusiv bei n-tv im frei empfangbaren Fernsehen zu sehen. An jedem Wochenende nach den Rennveranstaltungen strahlt der Nachrichtensender das 30-minütige DRM-Magazin „PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“ jeweils am Samstagmittag und Sonntagmorgen aus. Alternativ dazu kann das Magazin in der Mediathek von n-tv oder der Streamingplattform RTL+ jederzeit kostenlos abgerufen werden.

Presseinformation



„PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“ – Die Sendezeiten

ADAC Actronics Rallye Sulingen

Samstag, 13.5.23 12:10 Uhr
Sonntag, 14.5.23 06:30 Uhr (Wdh.)

Rallye ADAC Mittelrhein

Samstag, 17.6.23 12:10 Uhr
Sonntag, 18.6.23 06:30 Uhr (Wdh.)

ADAC Saarland-Pfalz Rallye

Samstag, 26.8.23 12:10 Uhr
Sonntag, 27.8.23 06:30 Uhr (Wdh.)

ADAC Rallye Stewweder Berg

Samstag, 7.10.23 12:10 Uhr
Sonntag, 8.10.23 06:30 Uhr (Wdh.)

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/drm

adac.de/motorsport

